

MEHR AUS HOLZ.

E EGGER



Flammex Produkte

Vorbeugender Brandschutz



SCHNELLER ZUM ZIEL

Klicken Sie einfach auf die grau hinterlegten Texte mit den vorangestellten » oder die Internetadressen in roter Schrift und Sie gelangen direkt zur gewünschten Information. Über das Symbol  am unteren Seitenrand gelangen Sie zurück zum Inhaltsverzeichnis.

Brandschutz

Antibakteriell
und wohngesund

Flammex Produkte

Titelbild:
Hotel BeauxArts Gent (BE),
Dekor in Anwendung H3734 ST9,
Dijon Nussbaum natur

Bei allen gezeigten und erwähnten Dekoren
handelt es sich um Reproduktionen.

Brandschutz

Mit unseren gem. EN 13501-1 als B klassifizierten, schwer entflammaren Flammex Produkten, bieten wir ein Höchstmaß an Planungs- und Ausführungssicherheit für die Planung und Gestaltung von Projekten mit erhöhten Anforderungen an den Brandschutz.



Brandschutzarten

Brandschutz im Allgemeinen wird eingeteilt in den **vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz**. Der vorbeugende Brandschutz beinhaltet alle Maßnahmen, welche die Entstehung, die Ausbreitung oder die Auswirkungen von Bränden verhindern oder wirksam eingrenzen. Zu vorbeugendem Brandschutz zählen baulicher, anlagentechnischer und organisatorischer Brandschutz.

Diese Broschüre widmet sich dem baulichen Brandschutz mit EGGER Produkten.



Was versteht man unter baulichem Brandschutz?

Alle Maßnahmen des Brandschutzes, die im Zusammenhang mit der Errichtung oder der Änderung von Gebäuden getroffen werden, zählen zum baulichen Brandschutz (z.B. Brandabschottung). Die wesentlichen Kriterien dabei sind **das Brandverhalten von Baustoffen**, der Feuerwiderstand der Bauteile und die Planung und Erstellung ausreichender Flucht- und Rettungswege für Menschen und Tiere.

Der Architekt trägt als Vertreter des Bauherrn und als Koordinator eine hohe Verantwortung für die Konzeption und Umsetzung aller geforderten Brandschutzmaßnahmen.

Unser schwer entflammables **Flammex Produktsortiment erfüllt die Vorgaben internationaler Normen** und bietet ein Höchstmaß an geprüfter Sicherheit.

Für mehr Information hier klicken:

Wesentliche Ziele der Brandschutzplanung

- Vorbeugung der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch
- Ermöglichung wirksamer Löscharbeiten im Falle eines Brandes
- Schutz der Gesundheit und des Lebens der Nutzer und der Retter durch Ausbildung ausreichend geschützter Rettungswege
- Schutz der Gebäudesubstanz, des Inventars und der Betriebsbefähigung
- Schutz der Umwelt vor giftigen Brand- bzw. Reaktionsgasen.

Um diese Ziele erreichen zu können, ist die Beachtung verschiedener Randbedingungen erforderlich. Dazu gehören neben dem Nutzungskonzept, den Arbeits- und Betriebsabläufen für das Gebäude (z.B. Anzahl der Nutzer, Häufigkeit und Intensität ortsunkundigen Besucherverkehrs, Materialflüsse bei Produktionen) auch die Gebäudegeometrie wie z.B. die Fläche, die interne Zugänglichkeit und die Höhe (z.B. die Muster-Hochhausrichtlinie hinsichtlich Brandüberschlag). Die Planung von Löscharbeiten erfordert zudem die Berücksichtigung der Grenzabstände zu benachbarten Gebäuden, die Anbindung an die öffentlichen Verkehrswege und die Aufstell- und Bewegungsfläche für die Feuerwehr.

Wesentlicher Bestandteil der Planung ist die **Beurteilung der Brandgefahr**, d.h. die Prüfung der Entzündungsgefahr und der **Brandbelastung durch brennbare Materialien**. Dabei wird das Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen in Europa durch die **EN 13501-1 geregelt**. Durch die Benennung von Baustoffklassen wird das Brandverhalten von Baustoffen zur Beurteilung des Brandrisikos eingeteilt. Bauteile werden hingegen durch die Angabe der Feuerwiderstandsklasse (F, G, W, T) und der Feuerwiderstandsdauer in Minuten gekennzeichnet. Weitere Klassifizierungen bestehen z.B. mit S (Kabelschottungen), R (Rohrleitungen) und E (elektrische Kabelanlagen). Je nach Beanspruchung und Funktion des Bauteils (z.B. Traglast, Anforderung an die Begrenzung der Wärmeabstrahlung) müssen unterschiedliche Bauteile die Feuerwiderstandsdauer unter besonderen Anforderungen einhalten.

[Für mehr Information hier klicken:](#)



Die europäische Klassifizierung



Robert Lansemann Schule (DE)

In gut frequentierten Gebäuden ist Brandschutz ein zentrales Thema. Dementsprechend stellen größere Unternehmen oder **öffentliche Gebäude**, wie beispielsweise Krankenhäuser, Schulen, Pflegeheime, Einkaufszentren, Shops und Hotels, **erhöhte Anforderungen an den Brandschutz**. Eingangs- und Wartezonen sowie Flure sind hochrelevante Bereiche, da sie auch als Rettungswege dienen.

Bis die Feuerwehr im Brandfall am Einsatzort eintrifft, dauert es im Schnitt 10 – 15 Minuten. Gerade in dieser Zeit kommt es darauf an, die Ausbreitung der Flammen zu verhindern.

Um für die Planung und Gestaltung dieser Objekte ein **Höchstmaß an Sicherheit zu bieten**, sind unsere schwer entflammaren Produkte nach EN 13501-1 klassifiziert. Flammex Produkte sind hochfunktional, ohne dabei die Gestaltungsfreiheit einzuschränken.

Für mehr Information hier klicken:

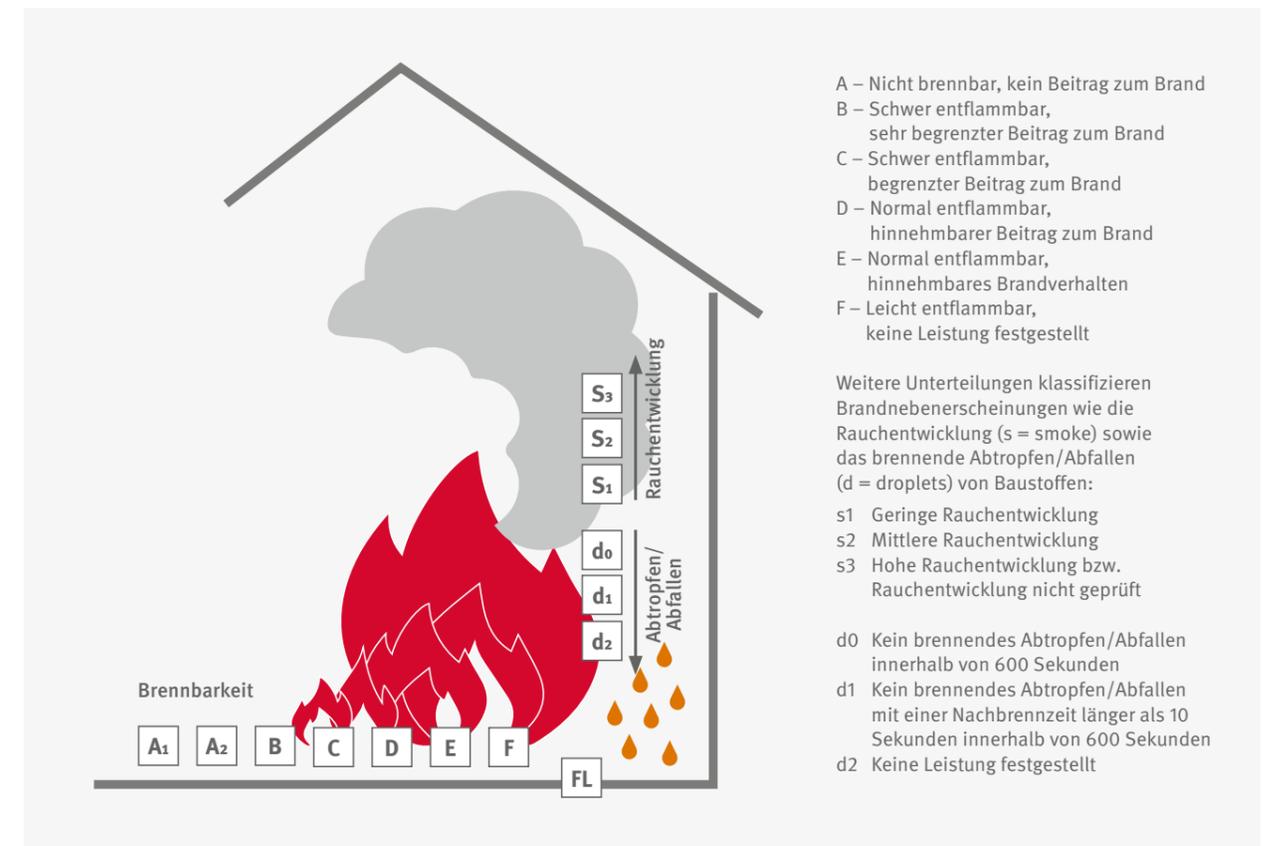
» [Klassifizierungsbericht Eurodekor Flammex Spanplatten und MDF](#)

» [Eurodekor Spanplatten Flammex E1E05 P2](#)

» [Klassifizierungsbericht Kompaktplatten Flammex nach EN 438-7](#)

» [Klassifizierungsbericht Kompaktplatten Flammex mit reduzierter Hinterlüftung](#)

Als Bewertungsmaßstab für das Brandverhalten von Bauprodukten auf europäischer Ebene dient ein Klassifizierungssystem, das mit der **Normenreihe EN 13501 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten** zu ihrem Brandverhalten Anfang 2010 veröffentlicht wurde. Es legt **europaweit einheitliche Anforderungen für den Brandschutz** fest, die entsprechend ihrem Brandverhalten in Baustoffklassen (Euroklassen) A bis F gegliedert sind:



Eine Klassifizierung nach EN 13501 klassifiziert das Brandverhalten eines Bekleidungsmaterials eines bestimmten Herstellers auf dessen Anlagen. **Die Klassifizierung ist damit herstellereigen und nicht auf andere Hersteller übertragbar. Grundlegende Änderungen am Material oder Montagesystem bedürfen einer Nachklassifizierung.**

Zum Beispiel: Wird aus einer Eurodekor Flammex Platte ein Akkustikelement mit großflächigen Ausfräsungen der Oberfläche erzeugt, ist eine Nachklassifizierung oder Einzelprüfung für das Element zu erbringen.

Dokumente der europäischen Klassifizierung

→ Prüfbericht

Protokoll der Durchführung einer einzelnen Prüfung. Sagt nicht aus, ob die Anforderungen erfüllt werden.

→ Klassifizierungsbericht

Bericht über die Einklassifizierung eines Produktes nach Durchführung mehrerer Prüfungen (Mehrfachprüfung). Es ist gewährleistet, dass das gesamte Produktspektrum durch Prüfungen abgedeckt ist. Neben dem SBI Test (EN 13823) wird hierbei auch eine Prüfung nach dem Kleinbrennertest (EN11925-2) durchgeführt.

→ DoP Declaration of Performance (Leistungserklärung)

Die Leistungserklärungen geben die wesentlichen Produktparameter wieder. Welche Parameter deklariert werden, wird von der zugehörigen harmonisierten Norm vorgegeben. Leistungsdaten werden aus Tabellen der harmonisierten Norm, von Prüfergebnissen des Herstellers oder von externen Prüfungen erhoben. Leistungsdaten wie das Brandverhalten, werden in regelmäßigen Prüfungen (zweimal jährlich) durch ein externes Prüfinstitut überwacht. Für Flammex Produkte setzt sich die DoP Nummer aus dem Kürzel FR sowie der Rezepturnummer der Trägerplatte zusammen. Die DoP Nummer wird am Palettenszettel direkt unter dem CE Logo angegeben. Alle benötigten DoP's finden sie auf unserer Homepage im Produktbereich unter Downloads.

Die Gültigkeit der Leistungserklärung ist grundsätzlich unbefristet, solange der Produkttyp nicht verändert wird.

→ UK CA Zulassung (UK Conformity Assessed)

Durch das Ausscheiden des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union mit 01.01.2021 sind sämtliche europäische Normen und Vorgaben für UK nicht mehr gültig. Die Gültigkeit von CE konformen Bauprodukten wurde in der aktuellen Coexistenzphase von der britischen Regierung bis 30.06.2025 zugesichert. Bis dahin werden also die CE- und die UKCA-Kennzeichnung für Bauprodukte gemäß EU BauPVO in Großbritannien gleichermaßen anerkannt. Diese Regelung trifft für Eurodekor beschichtete Platten (gem. EN13986) als auch für Kompaktplatten bzw. Schichtstoffverbundplatten gem. EN438-7 zu.

Für mehr Information hier klicken:

» DoP Eurodekor Spanplatten Flammex E1E05 P2

» DoP Eurodekor MDF Flammex E1E05 TSCA ST (503FR)

» DoP Kompaktplatte Flammex

» UK CA Certificate of Conformity



→ CE-Kennzeichnung



Die CE-Kennzeichnung dokumentiert, dass Waren den Anforderungen der Europäischen Union entsprechen.

Das Ziel ist, sichere, einwandfreie und hochwertige Waren auf allen europäischen Märkten zu garantieren. Bauprodukte, die durch eine harmonisierte Norm geregelt sind, unterliegen den Bestimmungen der Bauproduktenverordnung. Eine Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung sind daher verpflichtend.

Harmonisierte Normen sind europäische Normen für Produkte, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen. Für Holzwerkstoffe ist das die EN 13986. Sie definiert allgemein Holzwerkstoffe für die Verwendung im Bauwesen, legt deren wesentliche Eigenschaften fest und beschreibt geeignete Prüfverfahren zur Bestimmung dieser Eigenschaften. Die EN 13986 umfasst rohe, beschichtete, furnierte und lackierte Holzwerkstoffe.

Für Schichtpressstoffe und Kompaktplatten ist die zugehörige harmonisierte Norm die Normenreihe EN438. Im speziellen deren **Normenteil EN 438-7** für die CE-Kennzeichnung von **Kompaktplatten und Schichtstoffverbundplatten**.

Mit der CE-Kennzeichnung und der Leistungserklärung übernehmen wir als Hersteller die Verantwortung für die Konformität des Produktes mit der erklärten Leistung. Die Einhaltung der Bauprodukte wird, je nach Ausführung, verschiedenen AVCP Systemen (+1, 1, +2, 3 und 4) zugeordnet. System 4 Produkte, wie Eurospan Rohspan P2- oder Kompaktplatten mit schwarzem Kern, können vom Hersteller selbst deklariert werden. Produkte mit zusätzlichen Leistungen, wie Flammex Produkte mit einem verbesserten Brandverhalten, unterliegen dem System 1. Diese Produkte können nicht mehr vom Hersteller alleine deklariert werden.

Bei schwer entflammaren Produkten überwacht ein unabhängiges und zugelassenes Prüfinstitut zweimal jährlich den Hersteller, dessen Produktion, Labor und Qualitätsstandards. Zusätzlich werden auch die Brandeigenschaften anhand von vom Auditor entnommenen Prüfplatten nachgewiesen. Eine kontinuierliche **Qualität und Leistung der Produkte ist somit auch von externer Stelle geprüft und nachgewiesen**. Hierfür wird vom Prüfinstitut die CE Bescheinigung ausgestellt.

Die Gültigkeit der CE Bescheinigung ist grundsätzlich unbefristet, solange der Produkttyp und alle Vorgaben eingehalten werden.

Für mehr Information hier klicken:

» CE Bescheinigung Eurodekor Spanplatten Flammex E1E05 P2

» CE Bescheinigung

Fachbegriffe

Bauprodukte

Unter dem Begriff Bauprodukt werden Baustoffe, Bauteile und Anlagen definiert, die hergestellt werden, um dauerhaft in baulichen Anlagen eingebaut zu werden.

Baustoffe

Baustoff ist die Bezeichnung für das Material, welches für die Errichtung von Gebäuden verwendet wird, wie z.B. Stahl, Holz, Beton etc. Es dürfen nur solche Baustoffe eingesetzt werden, die eine Baustoffprüfung erfolgreich durchlaufen haben. Bezüglich ihres Brandverhaltens werden Baustoffe in Europa in Baustoffklassen eingeteilt.



Grundschule (CZ), © Filip Györe;
Dekor in Anwendung H3303 ST10 Hamilton Eiche natur

Baustoffklasse

Baustoffe werden hinsichtlich ihrer Brenn- und Entflammbarkeit auf europäischer Ebene nach EN 13501 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten eingeordnet. Häufig wird der Begriff Brandschutzklasse anstelle von Baustoffklasse verwendet.

Kurzzeichen:

- A – Nicht brennbar, kein Beitrag zum Brand
- B – Schwer entflammbar, sehr begrenzter Beitrag zum Brand
- C – Schwer entflammbar, begrenzter Beitrag zum Brand
- D – Normal entflammbar, hinnehmbarer Beitrag zum Brand
- E – Normal entflammbar, hinnehmbares Brandverhalten
- F – Leicht entflammbar, keine Leistung festgestellt

Baustoffe werden unterschieden in:

- nicht brennbar
- schwerentflammbar
- normal entflammbar

Bauteile

Bauteile sind aus Baustoffen hergestellte Bestandteile baulicher Anlagen, wie zum Beispiel Wände, Decken, Stützen, Treppen und Türen. Bauteile mit baurechtlichen Anforderungen werden nach EN 13501 besonders geprüft und klassifiziert. Brandschutztechnisch können Bauteile in tragende, aussteifende (nicht raumabschließende) und raumabschließende Bauteile unterschieden werden. Bauteile werden nach den Anforderungen an ihre Feuerwiderstandsfähigkeit unterschieden.

Brandabschnitt

Ein Brandabschnitt ist ein baulich abgegrenzter Bereich, der im Schadensfall (Brandfall) bestimmungsgemäß ausbrennt und somit keinen Feuerüberschlag auf andere Brandabschnitte zulassen darf. Die Brandausbreitung auf angrenzende Abschnitte wird durch feuerbeständige Bauteile verhindert.

Brandlast (Brandbelastung)

Unter Brandlast werden die kumulierte Menge und die Art von brennbaren Materialien verstanden. Sie entsteht durch alle brennbaren Stoffe, die in ein Gebäude eingebaut oder dort hineingebracht werden. Werden alle sich in einem Raum befindlichen Brandlasten addiert, erhält man als Summe die jeweilige Brandbelastung.

Brandnebenerscheinungen

Brandnebenerscheinungen sind z.B. die Rauchentwicklung ($s = \text{smoke}$) sowie das brennende Abtropfen/ Abfallen ($d = \text{droplets}$) von Baustoffen. Sie finden in der EN 13501 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten Berücksichtigung.

Brandschutz

Alle Maßnahmen, die der Entstehung und Ausbreitung eines Brandes vorbeugen und die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten bei einem Brand ermöglichen. Brandschutz allgemein wird unterteilt in vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz. Zu vorbeugendem Brandschutz zählen baulicher, anlagentechnischer und organisatorischer Brandschutz.

Brandverhalten (Brandeigenschaften)

Als Brandverhalten bezeichnet man Einteilungen, die das Verhalten von Stoffen und Materialien beschreiben, die einem Brand ausgesetzt sind. Das Brandverhalten wird in verschiedene Baustoffklassen eingeteilt.

Europäische Bauproduktenverordnung

Am 1. Juli 2013 hat die neue Bauproduktenverordnung (BauPVO) die seit 1989 geltende Bauproduktenrichtlinie (BPR) abgelöst. Sie besitzt damit als europäische Verordnung in allen Mitgliedsstaaten Gültigkeit. Ihr Ziel ist die Beseitigung von Handelshemmnissen im Binnenmarkt. Die BauPVO regelt die Bedingungen für das Inverkehrbringen von Bauprodukten auf dem europäischen Markt und legt allgemeingültige Anforderungen an die Leistungserklärung des Herstellers und die CE-Kennzeichnung fest.

Feuerwiderstand / Feuerwiderstandsklasse

Der Feuerwiderstand eines Bauteils steht für die Dauer, während der ein Bauteil bei einem Normbrand seine Funktion beibehält. Dabei werden je nach geprüftem Bauteil definierte Anforderungen u. a. an die Tragfähigkeit, den Raumabschluss oder die Wärmedämmung gestellt. Der Feuerwiderstand bildet zusammen mit anderen Kriterien die Feuerwiderstandsklasse eines Bauteils. Als europäische Norm wurde die EN 13501 eingeführt. Teil 2 der Norm behandelt die Feuerwiderstandsklassen.

Figra Wert = fire growth rate = Wärmeentwicklungsrate

Maximum des Quotienten aus der Wärmefreisetzungsrate der Probe und dem zugehörigen Zeitpunkt, wobei ein THR-Schwellenwert von 0,2 MJ oder 0,4 MJ ausgewiesen wird.

Flame spread index = Index für Flammenausbreitung

Ist ein berechneter Wert aus verschiedenen Messwerten des Steiner Tunnel Tests und findet Anwendung in den folgenden Normen: ASTM E84, UL 723 und ULC S102. Der „Flame spread index“ gibt Aufschluss über die Flammenausbreitung im Prüfverlauf und ist nach ASTM E84 neben dem Smoke spread index der maßgebliche Parameter zur Klassifizierung von Baumaterialien in Nord Amerika.



Bartending Schule (DE), © Friedrich Schwarze GmbH & Co. KG ;
Dekor in Anwendung H3303 ST10 Hamilton Eiche natur

Bei allen gezeigten und erwähnten Dekoren handelt es sich um Reproduktionen.

Intumeszenz

Unter Intumeszenz wird im vorbeugenden Brandschutz die gewollte Volumenzunahme eines Baustoffes unter Hitzeeinwirkung verstanden. Das Ziel ist die Bildung einer isolierenden Schicht als Hitzebremse.

SBI Test

Der SBI-Test („Single Burning Item“) ist ein Prüfverfahren zur Bestimmung des Brandverhaltens von Bauprodukten bei thermischer Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand, ausgenommen Bodenbeläge. Der Brandverlauf wird über eine Zeitspanne von 20 Minuten messtechnisch aufgezeichnet, wodurch Wärmefreisetzungs- und Rauchentwicklungsrate berechnet werden können. Brandnebenerscheinungen, wie brennendes Abtropfen/ Abfallen, werden visuell festgehalten. Die Prüfergebnisse können im Rahmen einer Baustoffklassifizierung nach EN 13501-1 verwendet werden. Im Rahmen einer Klassifizierung sind mindestens drei Probekörper zu prüfen.

Smogra = smoke growth rate = Rauchentwicklungsrate

Maximum des Quotienten aus der Rauchentwicklungsrate der Probe und dem zugehörigen Zeitpunkt.

Smoke spread index = Rauchausbreitungsindex

Ist ein berechneter Wert aus mehreren Messwerten des Steiner Tunnel Tests und findet Anwendung in den folgenden Normen ASTM E84, UL 723 und ULC S102. Der Smoke spread index gibt nur Aufschluss über die Rauchentwicklung im Verhältnis zu Heptan (früher Vergleichswert zu Roteiche). In der ASTM E84 ist der Smoke spread index ein Parameter zur Klassifizierung von Baumaterialien in Nord Amerika.

Steiner Tunnel Test

Der Steiner Tunnel Test ist eine Prüfmethode für Baustoffe für Wand- und Deckenanwendungen hinsichtlich ihrer Fähigkeit, Feuer zu unterstützen und zu verbreiten, sowie im Bezug auf ihre Neigung zur Rauchentwicklung. Der Steiner Tunnel Test ist die Grundprüfung für die nordamerikanischen Normen ASTM E84, NFPA 255 (zurückgezogen), UL 723 und ULC S102. Diese Normen sind die Grundlage für die Materialauswahl für den Innenbau in Nordamerika.

THR = total heat release

Gesamte freigesetzte Energie, welche durch die Beanspruchung des Hauptbrenners verursacht wird.

TSP = total smoke production

Gesamte Rauchentwicklung, welche durch die Beanspruchung des Hauptbrenners verursacht wird.



Flammex Produkte

Öffentliche Gebäude wie z.B. Krankenhäuser, Schulen, Pflegeheime, Einkaufszentren, Shops und Hotels, stellen erhöhte Anforderungen an den Brandschutz. Unser schwer entflammables Flammex Produktsortiment erfüllt die Vorgaben internationaler Normen. Flammex Produkte sind hochfunktional, einfach zu verarbeiten und wie herkömmliche Holzwerkstoffe zu recyceln.

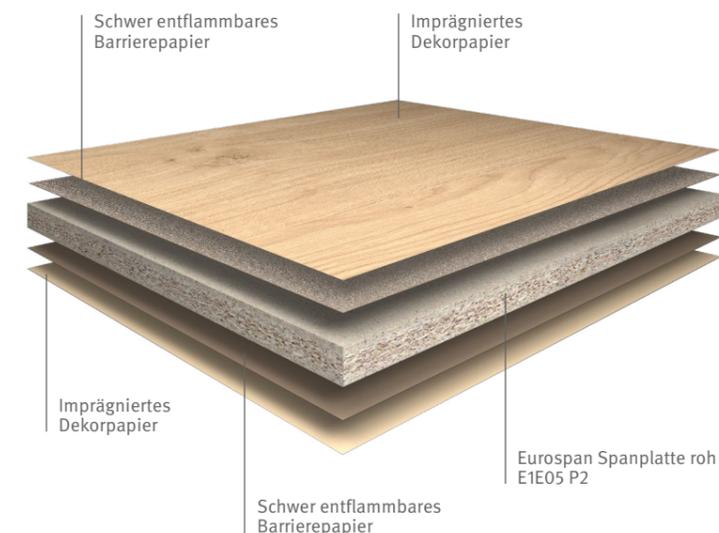
Eurodekor® Spanplatten beschichtet Flammex E1E05 TSCA P2



Casa Oval (Südamerika),
Dekor in Anwendung H3730 ST10 Hickory natur

Produktdetails

Eurodekor Spanplatten beschichtet Flammex sind beidseitig im schwer entflammaren Mehrlagenaufbau beschichtete Spanplatten (gemäß EN 14322). Sie entsprechen den Anforderungen der europäischen Brandverhaltensklasse EUROCLASS B-s1, d0 gem. EN 13501-1.



Verfügbar in den Dekor-Strukturkombinationen der aktuellen Kollektion

Beschichtung	Beidseitiger Mehrlagenaufbau: 0,3 mm je Seite
Mögliche Trägermaterialdicken in mm	8, 10, 12, 16, 18, 19, 22, 25, 28, 30, 38
Formate in mm	5.610/2.800x2.070
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwerentflammbar ▪ Geringe Rauchentwicklung ▪ Niedrige Wärmefreisetzung ▪ Kein brennendes Abtropfen
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsetzung von Projekten mit erhöhten Anforderungen an den Brandschutz ▪ Durchgängige Designkonzepte mit schwer entflammaren Produktlösungen ▪ Dekorverbund mit nicht brandhemmenden Produkten ermöglicht ein Maximum an Gestaltungsfreiheit ▪ Können wie herkömmliche Holzwerkstoffe recycelt werden

» Weitere Details zum Produkt finden sie unter: to.egger.link/eurodekor-flammex-e1e05p2

ANWENDUNGSBEREICHE

Vorbeugender Brandschutz im dekorativen Möbel- und Innenausbau für Wand- und Deckenbekleidungen, Einbauten, Raumteiler und Möbel in öffentlichen Bereichen.

- » Klassifizierungsbericht
- » DoP
- » EHD
- » Technisches Datenblatt
- » Verarbeitungshinweise
- » Eurodekor Spanplatten Flammex TÜV PROFICERT Rambervillers
- » Eurodekor Spanplatten Flammex TÜV PROFICERT Brilon
- » Eurodekor Spanplatten Flammex TÜV PROFICERT St. Johann

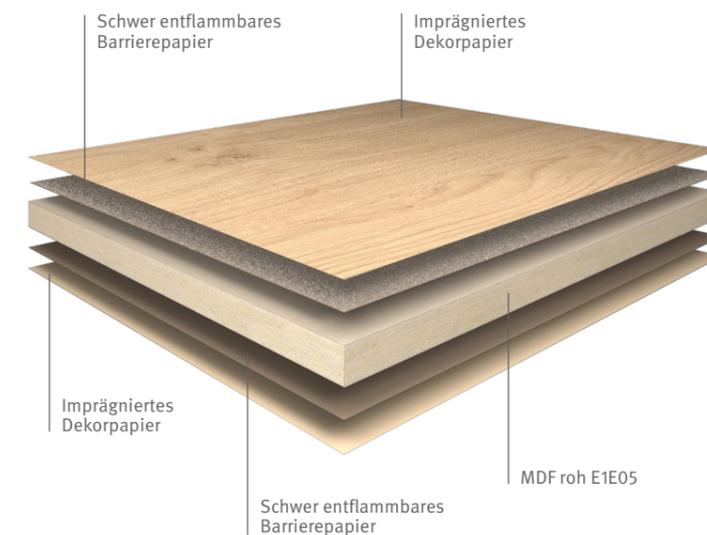
Eurodekor® MDF beschichtet Flammex E1E05 TSCA ST



Deutscher Pavillon Expo 2015 (IT), © Nicolas Tarantino; Dekor in Anwendung: H3309 ST28 Gladstone Eiche sandbeige

Produktdetails

Eurodekor MDF beschichtet Flammex sind gut profilierbare, beidseitig im schwer entflammaren Mehrlagenaufbau beschichtete MDF. Sie besitzen hohe physikalische Eigenschaften und eignen sich für den Möbel- und Innenausbau mit erhöhten Anforderungen an das Brandverhalten. Eurodekor MDF Flammex erfüllen die Anforderungen der europäischen Brandverhaltensklasse EUROCLASS B-s2, d0 gem. EN 13501-1.



Verfügbar in den Dekor-Strukturkombinationen der aktuellen Kollektion

Beschichtung	Beidseitiger Mehrlagenaufbau: 0,3 mm je Seite
Mögliche Trägermaterialdicken in mm	12, 16, 18, 19, 22, 25, 28
Formate in mm	5.610/2.800 x 2.070
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwerentflammbar ▪ Mittlere Rauchentwicklung ▪ Kein brennendes Abtropfen ▪ Hohe Querzug- und Kantenfestigkeit ▪ Niedriges Quellverhalten ▪ Gut profilierbar
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umsetzung von Projekten mit erhöhten Anforderungen an den Brandschutz ▪ Durchgängige Designkonzepte mit schwer entflammaren Produktlösungen ▪ Dekorverbund mit nicht brandhemmenden Produkten ermöglicht ein Maximum an Gestaltungsfreiheit ▪ Können wie herkömmliche Holzwerkstoffe recycelt werden

» Weitere Details zum Produkt finden sie unter: to.egger.link/eurodekor-mdf-flammex

ANWENDUNGSBEREICHE

Vorbeugender Brandschutz im dekorativen Möbel- und Innenausbau. Für Anwendungen, die eine gut profilierbare Holzwerkstoffplatte erfordern wie z.B. Wandverkleidungen, Raumteiler und Möbel in öffentlichen Bereichen.

- » Klassifizierungsbericht
- » DoP
- » Technisches Datenblatt
- » Verarbeitungshinweise
- » Eurodekor MDF Flammex TÜV PROFICERT Brilon

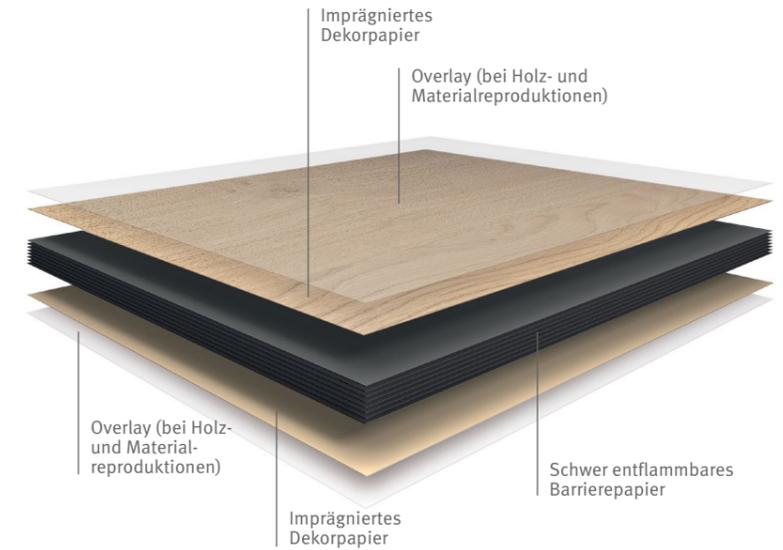
Kompaktplatten Flammex®



Katzenhaus (DE), (C) Fotografische Werkstatt Katharina Jaeger

Produktdetails

Kompaktplatten überzeugen durch ihr schlankes Design und hervorragende Produkteigenschaften. Ihre Widerstandsfähigkeit und Feuchtebeständigkeit machen sie zum idealen Werkstoff für Innenanwendungen mit erhöhter Beanspruchung sowie besonderem Augenmerk auf Hygiene und Sauberkeit. Kompaktplatten Flammex werden mit schwarzem Kern gefertigt und sind nach EN 13501-1 als B-s2, d0 klassifiziert. Mit reduzierter Hinterlüftung und schwer entflammbarer oder nicht brennbarer Unterkonstruktion können die Kompaktplatten Flammex sogar als B-s1, d0 klassifiziert und eingesetzt werden.



Verfügbar in den Dekor-Strukturkombinationen für Kompaktplatten schwarzer Kern der aktuellen Kollektion

Abmessungen (mm)	Formate: 5.600/2.790 x 2.060	Stärken: 5, 6, 8, 10, 12, 13
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> Schwerentflammbar Mittlere Rauchentwicklung Kein brennendes Abtropfen Abrieb-, stoß- und kratzfest 	<ul style="list-style-type: none"> Feuchtebeständig Hygienisch Beständig gegen viele Reinigungsmittel und Chemikalien
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzung von Projekten mit erhöhten Anforderungen an den Brandschutz Erweitertes Geschäftsfeld durch Einsetzbarkeit im Hygiene- und Reinraumbereich Durchgängige Designkonzepte mit schwer entflammbaren Produktlösungen Dekorverbund mit nicht brandhemmenden Produkten ermöglicht ein Maximum an Gestaltungsfreiheit 	

» Weitere Details zum Produkt finden sie unter: to.egger.link/compact-laminate-flammex

ANWENDUNGSBEREICHE

Vorbeugender Brandschutz im dekorativen Möbel- und Innenausbau. Für Innenanwendungen mit erhöhter Beanspruchung wie Wandbekleidung in Krankenhäusern oder Bereiche mit besonderem Augenmerk auf Hygiene und Sauberkeit. Dazu zählen neben Sanitärräumen auch Reinräume, Krankenhäuser oder Restaurants. Für offene Kantenlösungen sind Kompaktplatten aufgrund ihrer Feuchtebeständigkeit hervorragend geeignet.

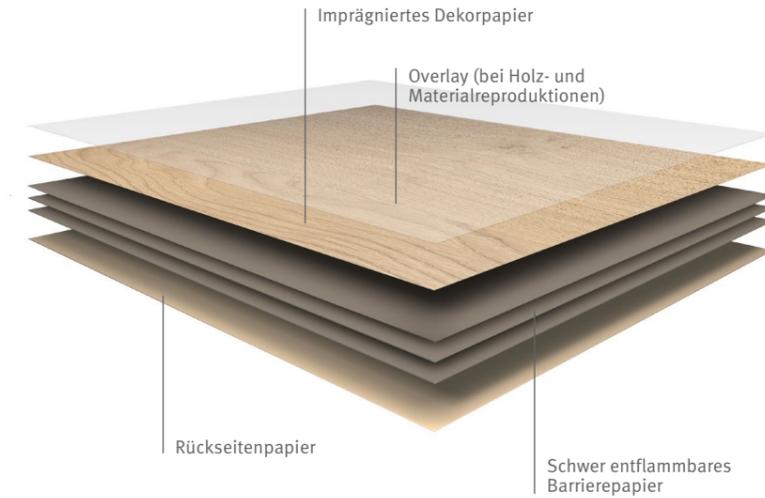
- » Klassifizierungsbericht Kompaktplatten Flammex nach EN 438-7
- » Klassifizierungsbericht Kompaktplatten Flammex mit reduzierter Hinterlüftung
- » DoP
- » Technisches Datenblatt
- » Verarbeitungshinweise

Schichtstoffe Flammex®



Produktdetails

Schichtstoffe Flammex bringen Widerstandsfähigkeit und formschönes Design in Einklang. Sie sind die ideale Lösung für horizontale und vertikale Oberflächen sowie für geschwungene oder gebogene Elemente. Sie eignen sich als dekoratives und schwer entflammables Beschichtungsmaterial in Kombination mit schwer entflammbaren Trägerplatten. Mit entsprechenden Verbundelementen lassen sich Anwendungen realisieren, bei denen erhöhte Anforderungen an das Brandverhalten bestehen. Sie erfüllen die Anforderungen der deutschen Baustoffklasse B1 und der französischen Brandverhaltensklasse M1.



Verfügbar in den Dekor-Strukturkombinationen der aktuellen Kollektion

Abmessungen (mm)	Formate: Standard: 2.800/3.050 x 1.310 variable Länge von 800 – 5.600	Stärken: 0,6 – 1,2
Mindestbestellmenge	Auftragsbezogen ab 260 m ² erhältlich	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> Schwerentflammbar Geringe Rauchentwicklung Kein brennendes Abtropfen 	<ul style="list-style-type: none"> Abrieb-, stoß- und kratzfest Nachformbar (Kaltverformung)
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzung von Projekten mit erhöhten Anforderungen an den Brandschutz Für horizontale und vertikale Flächen im öffentlichen Möbel- und Innenausbau geeignet Durchgängige Designkonzepte mit schwer entflammbaren Produktlösungen Dekorverbund mit nicht brandhemmenden Produkten ermöglicht ein Maximum an Gestaltungsfreiheit Können wie herkömmliche Holzwerkstoffe recycelt werden 	

» Detaillierte Informationen finden Sie unter: to.egger.link/laminate-flammex

ANWENDUNGSBEREICHE

Schichtstoffe sind die ideale Lösung für horizontale und vertikale Oberflächen mit mittlerer bis hoher Beanspruchung sowie für geschwungene oder gerundete Elemente. Sie eignen sich als dekoratives und schwer entflammables Beschichtungsmaterial in Kombination mit schwer entflammbaren Trägerplatten im vorbeugenden Brandschutz.

» M1 Zertifikat

» B1 Zertifikat

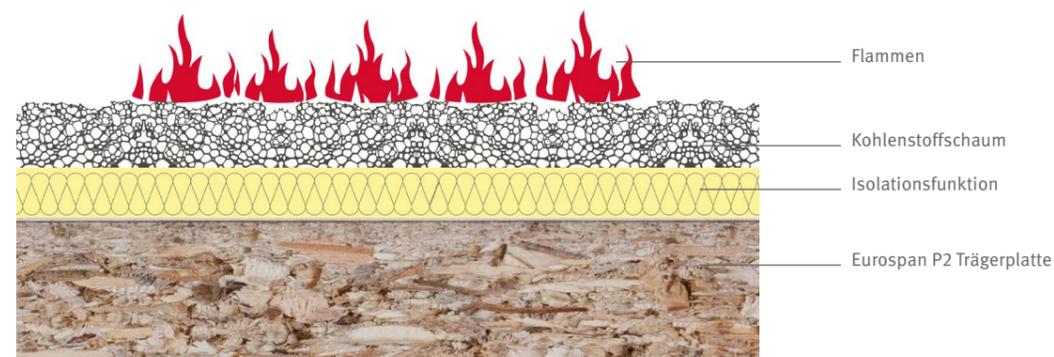
» EPD

» Technisches Datenblatt

» Verarbeitungshinweise

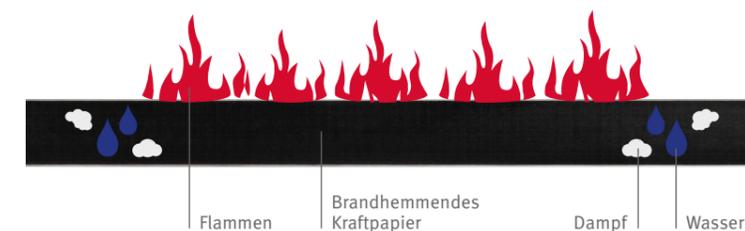
Wirkungsweise der brandhemmenden Beschichtung

Unter **Hitzeinwirkung** startet das im Barrierepapier enthaltene **Intumeszenzmittel** eine mehrstufige chemische Reaktion (s. g. Intumeszenzreaktion). Hierbei **bildet** sich **Kohlenstoffschaum**. Dieser **wirkt isolierend** auf das darunterliegende Material. Durch diese isolierende Schicht kommt für einen bestimmten Zeitraum weniger Temperatur an die Oberfläche des Trägermaterials. Das **Brandgeschehen** wird dadurch **verzögert** und der Prozess insgesamt verlangsamt. Diese Technologie wird bei Eurodekor beschichteten Flammex Platten verwendet.



Wirkungsweise der brandhemmenden Kernlagen

Das im Natronkraftpapier enthaltene Brandschutzmittel auf Phosphatbasis startet unter Hitzeinwirkung eine Kondensationsreaktion. Der chemischen Reaktion muss permanent Energie zugeführt werden, wodurch der Pyrolyseprozess geschwächt wird. Das durch die Kondensation entstandene Wasser muss zudem verdampft werden. Das bremst das Brandgeschehen zusätzlich.



Diese Technologie verwenden wir für Schichtstoffe und Kompaktplatten in schwer entflammbarer Flammex Qualität.

Brandverhalten im Vergleich

Eurodekor Spanplatten beschichtet Flammex



Querschnitt Eurodekor Flammex nach 30 Minuten Brenndauer

Eurodekor Spanplatten beschichtet



Querschnitt Eurodekor nach 30 Minuten Brenndauer

Die Bilder zeigen den Produktquerschnitt nach einem im hauseigenen Labor durchgeführten exemplarischen Test. Sie dokumentieren das Ergebnis nach einer 30-minütigen Beflammung mittels eines Bunsenbrenners. Der Versuch entspricht keiner Normvorgabe.

» [Link zum Video](#)



Schichtstoffe Flammex



Kompaktplatten Flammex

Dekorverbund

Bei Projekten mit erhöhten Brandschutzanforderungen im Innenausbau müssen Sie in puncto Design und Qualität keine Kompromisse eingehen. Abgestimmt auf die jeweilige Anwendung stehen Ihnen unsere Flammex Produkte Eurodekor Spanplatten, Eurodekor MDF, Schichtstoffe und Kompaktplatten als brandhemmende Werkstoffe zur Verfügung. Ergänzend dazu bieten wir Ihnen perfekt auf Dekor und Struktur abgestimmte Kantenlösungen.



» Mehr unter: to.egger.link/decormatch



Klassifizierung von EGGER Produkten

Europäische Brandklassifizierung gem. EN-13501-1	Produkt	Euroklasse	Zusatzinfo (Aufbau, Dickenbereich, Prüfnachweis, etc.)
Schwer entflammbare Baustoffe	Kompaktplatten Flammex CE	B-s1,d0	Klassifizierung ab ≥ 6 mm Minstdicke mit reduziertem Hinterlüftungsspalt und B oder A Unterkonstruktion
	Kompaktplatten Flammex CE	B-s2,d0	Klassifizierung 5 – 13 mm
	Eurodekor Spanplatten beschichtet Flammex E1E05 P2	B-s1,d0	Klassifizierung 8 – 38 mm
	Eurodekor Spanplatten beschichtet Flammex E1 P2	B-s2,d0	Klassifizierung 12 – 38 mm
	Eurodekor Spanplatten beschichtet Flammex JP F0,3 (F****)/GB ENF MR	B-s1,d0	Einzelprüfnachweis 18 mm > Prüfbericht auf Anfrage
	Eurodekor MDF Flammex E1E05	B-s2,d0	Klassifizierung 12 – 38 mm
Normal entflammbare Baustoffe	PerfectSense Premium Lackplatten MDF Matt/Gloss	D-s1,d0	Einzelprüfnachweis > Prüfbericht auf Anfrage
	Eurospan Rohspanplatten P2	D-s2,d0	Klassifiziert ohne zusätzliche Prüfung (CWFT, Classified without further testing) Nach EN 13986 ≥ 9 mm und Rohdichte $> 600 \text{ kg/m}^3$ > Ohne Luftspalt hinter dem Holzwerkstoff
	Eurospan Rohspanplatten JP F0,3 (F****)/GB ENF MR		
	Roh MDF E1E05 ST		
	Eurodekor Spanplatten beschichtet P2		
	Eurodekor Spanplatten beschichtet JP F0,3 (F****)/GB ENF MR		Nach EN 13986 ≥ 15 mm und Rohdichte $> 600 \text{ kg/m}^3$ > Mit geschlossenem Luftspalt hinter dem Holzwerkstoff
	Eurodekor MDF beschichtet E1E05 ST		Nach EN 13986 ≥ 18 mm und Rohdichte $> 600 \text{ kg/m}^3$ > Mit offenem Luftspalt hinter dem Holzwerkstoff
Kompaktplatten schwarzer Kern	D-s2,d0	Klassifiziert ohne zusätzliche Prüfung (CWFT, Classified without further testing) nach EN348-4	
Schichtstoffverbundplatten mit MDF und Spanplattenträger ($> 600 \text{ kg/m}^3$) und Schichtstoff ($\geq 0,5 \text{ mm}$) belegt	D-s2,d0	Minstdicke 12 mm nach PVAC- oder wärmehärtbarem Klebstoffauftrag und einer Auftragsmenge von 60 g/m^2 bis 120 g/m^2	
Lokale Zulassung BRD nach DIN 4102-1	Produkt	Euroklasse	Zusatzinfo (Aufbau, Dickenbereich, Prüfnachweis, etc.)
Schwer entflammbare Baustoffe	Schichtstoffe Flammex	B1	Dicke 0,6 – 1,2mm

US Brandklassifizierung nach ASTM E84	Produkt	Klasse	Zusatzinfo (Aufbau, Dickenbereich, Prüfnachweis, etc.)
	Eurodekor Spanplatten beschichtet Flammex E1E05 P2	A	Einzelprüfnachweis 12 – 38 mm Geprüft für Werk St. Johann
	Schichtstoffe farbiger Kern	A	Einzelprüfnachweis 0,8 mm
	Schichtstoffe XL	A	Einzelprüfnachweis 0,8 mm
	Schichtstoffe	B	Einzelprüfnachweis 0,8 mm
	Kompaktplatten schwarzer Kern	B	Einzelprüfnachweis 3 – 13 mm
	Eurodekor TFL PB TSCA 187	C	Einzelprüfnachweis 12 – 38 mm

Russische Brandklassifizierung nach Föderalgesetz Nr. 123	Produkt	Klasse	Zusatzinformationen
	Eurodekor Spanplatten beschichtet Flammex E1E05 P2	KM2	12 – 38 mm Geprüft für Werk St. Johann
	Kompaktplatten Flammex CE	KM2	5 – 13 mm
	Schichtstoffe Flammex	KM3	0,8 mm

Chinesische Brandklassifizierung nach GB 8624-2012	Produkt	Klasse	Zusatzinformationen
	Eurodekor Spanplatten beschichtet Flammex JP F0,3 (F****)/GB ENF MR	B-s1,d0	Einzelklassifizierung

Unser Holz stammt aus 100 % verifiziert legalen und kontrollierten Quellen nach ISO 38200. Fragen sie nach entsprechend zertifizierten Produkten.



» Erfahren Sie mehr unter: to.egger.link/sustainable-forestry



Städtisches Klinikum Lüneburg, (DE), © Eurodeco; Dekor in Anwendung W1000 ST9 Premiumweiss

Nicht brennbare Produkte

Die Dekore der **EGGER Kollektion Dekorativ** sind auch in nicht brennbarer Ausführung A2-s1, d0 verfügbar. Bitte kontaktieren Sie bei Bedarf nebenstehend angeführte Hersteller.



EURODECO WALLSYSTEM GmbH
Ramsried 20
93444 Bad Kötzting

T +49 9941 908850
E info@eurodeco-wallsystem.de

» www.eurodeco-wallsystem.de

FAQs

Unterscheiden sich die für Eurodekor Flammex Produkte eingesetzten Flammschutzmittel von jenen, die für Kompaktplatten und Schichtstoffe Flammex verwendet werden?

Es gibt Unterschiede in der Wirkungsweise. Die chemische Basis bildet jedoch immer ein Phosphat. Bei Eurodekor Platten beschichtet Flammex kommt eine andere Technologie auf Basis von Intumeszenz Additiven zur Anwendung. Unsere Kompaktplatten und Schichtstoffe arbeiten mit einem Brandschutzmittel auf Kondensationsbasis. Durch die geringe, aber konzentrierte Menge an Brandschutzmittel in der Beschichtung von Eurodekor Platten beschichtet Flammex ist eine alternative Wirkweise zur klassischen Kondensationsbasis notwendig.

Sind Flammex Produkte anders zu verarbeiten als Standard Produkte?

Für die Verarbeitung der Kompaktplatten und Schichtstoffe in Flammex Qualität gelten dieselben Vorgaben wie für die Standard Materialien. Bei Eurodekor ist zu beachten, dass es sich um einen beidseitigen Mehrlagenaufbau (0,3 mm je Seite) handelt.

Können Flammex Produkte beliebig weiterverarbeitet werden?

Der Gestaltungsfreiheit mit Flammex Produkten sind kaum Grenzen gesetzt. Bitte beachten Sie jedoch, dass grundsätzliche Änderungen des Produktes eine Neuklassifizierung des Materials oder des gesamten Systems voraussetzen. So ist es bei der Verarbeitung von Schichtstoffen Flammex immer notwendig, den Brandnachweis für das beim Kunden erstellte Verbundsystem nachzuweisen. Das gilt auch wenn Flammex Produkte überlackiert werden. Auch bei übermäßiger Bearbeitung von Eurodekor Platten beschichtet Flammex zu z. B. Akustikelementen ist ein gesonderter Nachweis über die Wirksamkeit des Elements erforderlich.

Haben Flammex Produkte eine begrenzte Lebensdauer?

Nein. Die Wirkung der Brandschutzadditive bleibt bestehen. Das ist auch zwingend notwendig, da unsere Produkte meist über mehrere Dekaden verbaut sind und zu jeder Zeit deren Brandschutzwirkung gegeben sein muss.



Andreas Herzog
Produktmanagement
Flammex Produkte
St. Johann in Tirol, Österreich

Wie können Flammex Produkte entsorgt werden?

Alle Flammex Produkte können analog zu ihrem nicht brandhemmenden Produktzwilling entsorgt werden. Flammex Produkte auf Holzwerkstoffbasis können direkt dem Recyclingprozess zugeführt werden.

Sind brandhemmende Produkte in allen Dekoren der Kollektion verfügbar?

Ja. Werden Dekore auf einem Standardprodukt angeboten, können diese auch als brandhemmendes Produkt bezogen werden.

Wie kann man Eurodekor Flammex von Standard Eurodekor Platten beschichtet unterscheiden?

Die Unterscheidung der Eurodekor Platten beschichtet Flammex zu normalen Eurodekor Platten beschichtet Varianten erfolgt über den Palettenzettel. Darauf befindet sich der Hinweis zum Flammex Produkt, sowie das gesetzlich vorgeschriebene CE-Kennzeichen und der Verweis auf die passende DoP. Die Platte selbst ist nicht gekennzeichnet.

Wie erkenne ich Eurodekor Platten beschichtet Flammex, wenn mir kein Palettenzettel vorliegt?

In diesem Fall kann man die Flammex Qualität an ihrer Wirkung erkennen. Verwenden Sie einen Abschnitt und erhitzen Sie ihn für ca. 5-10 Sekunden mit mehr als 250°C. Sie werden den Aufschäumeffekt (Kohlenstoffschaum) an der Oberfläche direkt erkennen.

Hat das brandhemmende Barrierepapier im Eurodekor Platten beschichtet Flammex Mehrlagenaufbau einen Einfluss auf die Oberfläche / Oberflächengüte der Platte?

Die zusätzliche brandhemmende Schicht hat keinen nachteiligen Einfluss auf die Oberflächenqualität. Im Gegenteil, die Stoßfestigkeit der Platte verbessert sich aufgrund der erhöhten Schichtdicke von 0,3 mm pro Seite.

Wird die brandhemmende Schicht bei Eurodekor Produkten beidseitig verpresst?

Ja. Dies ist aus zwei Gründen notwendig: Zum einen kann der Kunde die Platte nicht versehentlich falsch einbauen und zum anderen brauchen wir einen symmetrischen Aufbau, um einen Verzug der Platte zu vermeiden.

Bei Eurodekor befindet sich das Brandschutzmittel ja ausschließlich in der Oberfläche. Kann dies an den Kanten zu Problemen führen?

Es ist richtig, dass in der Platte und somit auch an den Schnittkanten kein zusätzliches Brandschutzmittel eingesetzt wird. Durch das Aufschäumen des brandhemmenden Unterbaus werden Stoßfugen bis zu einem gewissen Maß sogar kurzfristig verschlossen. Es ist also kein negativer Einfluss am Querschnitt der Platte zu erwarten.

Kann bei Eurodekor Platten beschichtet Flammex die brandhemmende Wirkung irrtümlich ausgelöst werden?

Die Initiierung der aufschäumenden Wirkung des Intumeszenzmaterials startet bei ca. 250°C. Bei entsprechender Hitzeeinwirkung kann es theoretisch dazu kommen, dass die chemische Reaktion in Gang gesetzt wird. Unabhängig davon sollten unsere Produkte nicht solch hohen Temperaturen ausgesetzt werden.



Hotel Hilton (PL), © Natalia Szuldrzynska;
Dekor in Anwendung H1387 ST10 Denver Eiche graphit

Antibakterielle Oberflächeneigenschaft

In Pflegeeinrichtungen sowie hochfrequentierten, öffentlichen Gebäuden spielen Sauberkeit und Hygiene eine zentrale Rolle. Hier unterliegen die Oberflächen oftmals auch speziellen Reinigungs- und Desinfektionsplänen. Flammex Produkte punkten hier mit ihrer antibakteriellen Oberflächeneigenschaft gemäß ISO 22196 (= JIS Z 2801) und sind beständig gegen viele Reinigungsmittel und Chemikalien.

Auf den hygienisch dichten und geschlossenen Oberflächen reduzieren sich Bakterien und Keime innerhalb von 24 Stunden um 99,9%. Ebenso verhindert diese Eigenschaft bei regelmäßiger Reinigung deren Vermehrung. So sind Sie bei Projekten mit erhöhten Anforderungen an die Hygiene mit unseren Flammex Oberflächen auf der sicheren Seite.

» Mehr Informationen und Zertifikate zur antibakteriellen Oberflächeneigenschaft unter to.egger.link/antibacterial

Für mehr Information hier klicken:

» Eurodekor antimikrobielle Aktivität

» Schichtstoff antibakterielle Aktivität

» Kompaktplatte antibakterielle Aktivität



Krankenhaus; Dekore in Anwendung U775 ST9 Weissgrau, U727 ST9 Steingrau, H3700 ST10 Pacific Nussbaum natur

Mit unseren Produkten „wohngesund“ einrichten

Wir sind uns der wachsenden Bedeutung der Raumluftqualität bewusst. Umso mehr überprüfen wir deshalb die Emissionen unserer Produkte selbst und lassen sie zusätzlich von unabhängigen Instituten auf „Wohngesundheit“ testen.



Die folgenden Produkte für den Möbel- und Innenausbau sind nach „TÜV PROFiCERT-product Interior“ zertifiziert. Das bestätigt Ihnen den Erwerb sicherer und „wohngesunder“ Produkte. Für Sie bedeutet das, dass Sie mit Produkten arbeiten, die **schadstoffgeprüft** sind und dabei gleichzeitig die **Einhaltung internationaler Emissionsanforderungen** bestätigen können.



Beispiel



Eurodekor Spanplatten beschichtet
Flammex E1E05 TSCA P2



Eurodekor MDF beschichtet Flammex
E1E05 TSCA ST

TÜV ProfiCERT-product Interior (Premium) hält folgende internationale Emissionsgrenzwerte ein:

- AgBB 2018
- BREAA Exemplary Level
- ChemVerbotsV E1 DE 2020
- Émissions dans l'air intérieur: A+
- Finnische M1 Klassifizierung
- The Austrian Ecolabel, Guideline UZ 07
- Belgische VOC-Verordnung
- Annex 8 MVV TB (ABG)
- CAM Italien
- LEED v4 (außerhalb Nordamerikas)
- DE-UZ 76 (Blauer Engel)

Alle Informationen finden Sie unter
to.egger.link/healthy-living-products

www.egger.com

Service-Center Österreich

+43 800 888 111
sc.at@egger.com

Service-Center Deutschland

+49 800 344 3745
sc.de@egger.com

Service-Center Schweiz

Assistance Suisse
+41 41 349 50 05
sc.ch@egger.com

Fritz EGGER GmbH & Co. OG
Holzwerkstoffe
Weiberndorf 20
6380 St. Johann in Tirol
Österreich
T +43 50 600 - 0

EGGER Holzwerkstoffe Brilon
GmbH & Co. KG
Im Kissen 19
59929 Brilon
Deutschland
T +49 2961 770 - 0

EGGER Holzwerkstoffe
Schweiz GmbH
Rosenstrasse 2
6010 Kriens
Schweiz
T +41 41 349 50 00

Quellennachweis

www.baunetzwissen.de
www.wko.at

CEN_de_03/2024_SCG

Bei allen gezeigten und erwähnten Dekoren handelt es sich um Reproduktionen. Drucktechnische Farbabweichungen sind möglich.
Farbverbindliche Dekorauswahl nur am Originalmuster möglich. Dekor-Abbildungen im Maßstab 1:2. Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.